



Geschäftsleben in der Region



Knackige Äpfel aus der Marsch

Obst aus regionalem Anbau bei Edeka Hollender in Tornesch

TORNESCH/HASELAU Knackig rot leuchten sie in der Marsch: „Die Äpfel haben in diesem Jahr gutes Wachstum gehabt“, erläutert der Haselauer Obstbauer Tim Plüschau. „Es gab ausreichend Wasser. Der Apfel ist eine Nordfrucht und kann das gemäßigte Wetter wie in diesem Sommer gut vertragen, für ihn war es auch genug Sonne.“

Qualitativ ist mit einer guten Ernte zu rechnen, quantitativ hingegen sieht es anders aus: Wegen der späten Frühjahrsfröste rechnen die Apfelanbauer deutschlandweit mit einer Einbuße der Erntemenge von rund 46 Prozent. „Ganz so viel haben wir nicht verloren, aber weniger als 2016 ernten wir auf jeden Fall“, sagt Tim Plüschau.

Die ersten Äpfel der Sor-



Die Sonne hat dem Elstar eine schöne rote Farbe gegeben: Kay Hollender hat sich bei Tim Plüschau von der Qualität der Äpfel überzeugt. PLÜCKHAHN

ten Elstar und Holsteiner Cox von Hof Plüschau liegen bei Edeka Hollender in Tornesch bereit. „Uns ist wichtig, Obst aus regionalem Anbau anzubieten, das nach kurzem Transportweg frisch bei uns ankommt“, so Inhaber Kay Hollender.

Auch die weiteren Sorten vom Obsthof Plüschau, wie der kräftige Boskop, der aromatische Welland, die leckeren Braeburn und Red Jonaprince oder der ganz süße Fuji, sind je nach Erntezeitpunkt bei Edeka Hollender erhältlich. *plü*

Geburtstagsfeier bei Mr. Grande

Restaurant-Team fühlt sich seit vier Jahren in Tornesch wohl

TORNESCH Gutes Essen in gemütlichem Ambiente, das Konzept von Mr. Grande überzeugt. Seit vier Jahren halten immer mehr Stammgäste dem Bistro Restaurant in der Esinger Straße 1a in Tornesch die Treue. Denn serviert werden nur Steaks und Fisch höchster Qualität vom Lava-Grill, und auch die Burger in verschiedenen Variationen werden immer frisch zubereitet.

Den vierten Geburtstag feiert das Mr. Grande mit einer großen Party. Am Sonntag, 16. September, gibt es ab 19 Uhr Latino-Musik vom Feinsten, wenn die Gruppe Señor Morales y su Grupo live vor Ort ist. Ab 21 Uhr gibt es doppelten Genuss, bei der Cocktail-Happy-Hour mixt das Team hin-



Seit vier Jahren ist das Mr. Grande in Tornesch ein Treffpunkt für gepflegte Gastlichkeit. Die Geburtstagsparty am 16. September wird mit Livemusik, Cocktails und gutem Essen gefeiert.

ter der Theke leckere Cocktails „2 for 1“. Wenn das Wetter mitspielt, können die Gäste auch auf der großen Terrasse Platz nehmen und die köstlichen Gerichte windgeschützt unter freiem Himmel genießen.

Auch in der Geburtstagswoche verwöhnt der Mit-

tagstisch montags bis sonntags von 11.30 bis 17 Uhr. Freitags ist Fischtag bei Mr. Grande, dann gibt es zu wechselnden Fischgerichten Kaffee inklusive. Zu empfehlen sind ebenfalls die saisonalen Speisen. Alle Gerichte gibt es auch gut verpackt zum Mitnehmen. *plü*

Mit Glück eine Vespa gewinnen

Sparkasse Südholstein ist Partner der Drostei-Festwoche

KREIS PINNEBERG Eine fabrikneue Vespa Primavera 2T können alle Teilnehmer des Gewinnspiels gewinnen, das die Sparkasse Südholstein anlässlich der Festwoche zum Drostei-Jubiläum veranstaltet. Als weitere attraktive Preise warten ein iPhone 7 und ein iPad Air 2 auf neue Besitzer. Alles, was sie dafür tun müssen, ist eine einfache Frage zu beantworten: Wie schnell bekommen Sie bei der Sparkasse Südholstein (bei entsprechender Bonität) eine Zusage für einen Sparkassen-Privatkredit?

Zwei Antworten stehen zur Auswahl: sofort – noch während der Beratung – oder in-



Der Gewinner des Hauptpreises fährt bald eine fabrikneue Vespa.

nerhalb von sechs Monaten. Alle korrekt ausgefüllten Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil, die in Kooperation mit S-Kreditpartner durchgeführt wird.

Die Teilnahmekarten gibt es im KundenCenter der Sparkasse in der Pinneberger

Rathauspassage. Dort ist auch die Vespa ausgestellt. Abgabeschluss ist der 23. September.

Das ist natürlich nicht der einzige Beitrag der Sparkasse Südholstein zum Drostei-Jubiläum. Vielmehr gehört sie zu den Hauptsponsoren, durch sie wurde es erst möglich, eine Open-Air-Bühne aufzustellen, um so renommierte Künstler wie Gitte Haenning präsentieren zu können. „Uns hat von Anfang an das Konzept überzeugt: Ein großes Fest mit und für die Bürger Pinnebergs soll es sein.“, erklärt Vorstandsvorsitzender Andreas Fohrmann. *uet*

Ein Blick hinter die Hofkulissen

„Tag der offenen Tür“ auf dem Schümann-Hof

BRANDE-HÖRNERKIRCHEN

Zweimal im Jahr lädt der Schümannhof in Brande-Hörnerkirchen zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Am Sonntag war es wieder so weit. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten Hunderte Gäste die Chance, im Rahmen des Sommerfestes einen Blick hinter die Hofkulissen zu werfen. Mittendrin Hof-Chef Wilfried Schümann, der sich sichtbar über den Besucheransturm freute. Vor allem der Nachwuchs kam auf seine Kosten. Von Kisten stapeln über Bogenschießen und Schmieden bis hin zu Töpfern war so ziemlich alles im Angebot, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Die Großen nutzten die Hofführungen, um sich fachkundig über den Bio-Bauernhof informieren zu lassen. Der Schümannhof kann auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblicken. 1980 stellte Schümann auf Bio-Landwirtschaft um. Der Hof ist heute ein Mischbetrieb mit etwa 90 Hektar Land, wo-



Von Kisten stapeln über Bogenschießen und bis hin zu Schmieden war alles im Angebot, was Kinderherzen höherschlagen lässt. *caw*

bei der Gemüseanbau im Mittelpunkt steht. Daneben gibt es so ziemlich alles, was moderne Demeter-Betriebe auszeichnet, angefangen beim Hofladen über einen Lieferservice bis hin zur Hofbäckerei.

Doch der Schümannhof will mehr sein als ein landwirtschaftlicher Betrieb. 20 Menschen leben hier, darunter auch etliche mit Betreuungsbedarf. 35 Menschen sind auf dem Hof derzeit beschäftigt. Ganz bewusst werden keine Discounter beliefert. Wer auf

dem Hof einkauft, dem sind gesunde, hochwertige Waren und seltene Sorten wichtig. Rund 50 verschiedene Gemüsesorten sind aktuell im Sortiment. Tiere gibt es auf dem Schümannhof auch noch. Aber eher, um „echtes“ Hofleben zu bieten, und weniger als finanzielles Standbein. Unter anderem leben 20 Schweine auf dem Hof. Vor allem die Ferkel waren ein „Hingucker“ beim Hoffest. Und mit etwas Glück ließen sich die kleinen Schweinchen sogar streicheln. *caw*

Erstwähler shz das medienhaus

W A H L E N

Jede Stimme zählt!

Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl.

Wir wollen allen Erstwählern im Kreis Pinneberg die Chance geben, sich vorab intensiv mit der Wahl auseinander zu setzen. Du bist Erstwähler und zwischen 18 und 22 Jahre alt?

Dann registriere dich jetzt völlig kostenfrei unter www.shz.de/erstwaehler

und erhalte bis einschließlich 31.12.2017 Zugriff auf alle sieben Tageszeitungen des A. Beig Verlages im ePaper oder in der App.

Wir berichten sowohl vor als auch nach der Wahl ausgiebig über die Kandidaten, ihre Parteien und die jeweiligen Wahlprogramme.

Weitere Infos unter der Telefonnummer 0 41 01 / 5 35 62 51

Limitiert auf 1.000 Digital-Abos!